

Neuer Karlstorbahnhof: Es geht los!

Spatenstich in einer Woche – 2021 soll das Kulturhaus umziehen

RNZ. Seit Februar laufen die vorbereitenden Arbeiten – jetzt geht es bald richtig los: In einer Woche, am 4. November, ist Spatenstich für den Karlstorbahnhof in der Südstadt. In der ehemaligen Kutschenhalle der Campbell Barracks, von wo die Amerikaner 2013 abzogen, soll das Kulturhaus künftig unterkommen. Doch dazu bedarf es dort noch gründlicher Umbauarbeiten.

Das Kulturhaus wurde 1995 am östlichen Ende der Hauptstraße in der Heidelberger Altstadt eingeweiht – und hat sich über die Jahre deutschlandweit ein Renommee als Veranstaltungshaus erarbeitet. Die Konzerte, Kinovorführungen, Kabarettvorstellungen, Theaterstü-

cke, Literaturabende und vieles mehr ziehen jedes Jahr über 100 000 Besucher an. Weil das Haus über die Jahre einfach zu klein wurde und nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein Veranstaltungshaus entspricht, beschloss der Gemeinderat 2017 dessen Verlagerung in die Campbell Barracks.

Die Stadt investiert 19,9 Millionen Euro – unter anderem für einen neuen Anbau. Der ehemalige „Huebner-Bau“, ein Vorbau der Kutschenhalle, wurde bereits abgerissen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft GGH steuert die Bauarbeiten im Auftrag der Stadt. Der Umzug ist für das Jahr 2021 geplant – wenn alles klappt.
